

**A N F R A G E** von Katharina Kull-Benz (FDP, Zollikon), Brigitta Johner-Gähwiler (FDP, Urdorf) und Susanne Bernasconi-Aeppli (FDP, Zürich)

betreffend Aufnahmeprüfung/Eignungsabklärung Bachelorstudiengang Hebamme 2008 an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW), Winterthur

---

Der für den Kanton Zürich erstmals auf Fachhochschulstufe geführte Bachelorstudiengang Hebamme beginnt im September 2008. Er ersetzt die bisherige Ausbildung zur Hebamme und wird ausschliesslich an der ZHAW angeboten. Die Studienplätze für diesen Lehrgang sind begrenzt. Es ist hinlänglich bekannt, dass im Gesundheitsbereich sehr viele ausländische Arbeitskräfte tätig sind.

Im Zusammenhang mit der Eignungsabklärung für diesen Studiengang bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Hebammen wurden im Kanton Zürich bis anhin jährlich ausgebildet?
2. Wie gross ist die Anzahl der Studienplätze für September 2008 an der ZHAW?
3. Wie viele ausländische Studierende haben sich zur Aufnahmeprüfung in den Studiengang Hebamme an der ZHAW angemeldet?
4. Welches waren die Voraussetzungen für deren Zulassung?
5. Wie viele von ihnen sind zum Studium zugelassen worden?
6. Wie viele inländische Bewerberinnen und Bewerber haben sich zur Eignungsprüfung angemeldet?
7. Wie viele von Ihnen sind zugelassen worden?
8. Wie viele von ihnen wurden abgewiesen?
9. Wie viele wurden von der Prüfungsleitung angeschrieben, dass «sie nicht direkt für den im September 2008 beginnenden Bachelorstudiengang Hebamme an der ZHAW zugelassen sind» und auf eine Warteliste gesetzt werden, falls sie dies wünschten?
10. Wie hoch waren die Prüfungsgebühren und die Gebühren für das Gespräch zur Prüfungseinsicht?
11. Ist es richtig, dass für die Dauer der mündlichen Eignungsprüfung während mindestens 4 Wochen an alle Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge dieselben Fragen gestellt wurden?